

[6636.] Ich suche für einen Gehilfen, welcher mit dem Musikalien-Sortiment aufs beste vertraut und auch gut musikalisch gebildet ist, Stellung in einem Musikaliengeschäft. Derselbe leitete früher selbständig ein größeres Musikalien-Leih-Institut.

Offerten erbitte mir gef. direct.
Leipzig.

Julius Berner.

[6637.] Für einen tüchtigen, sehr gut empfohlenen jungen Mann wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle gesucht. Der Antritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen.

Gef. Offerten sub Chiffre C. B. befördert
F. Volkmar in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Erwiderung.

[6638.]

Herr Johs. Bloch in Berlin, nomineller Herausgeber des im v. J. versuchsweise von mir fortgesetzten „Centralbl. f. d. Presseverehr“, unterfähngt sich, in Nr. 47 d. Bl. mich in verdächtiger Weise zur Rücksendung von angeblich mit „anvertrauten“ Mscr. aufzufordern (für welche Verleger zu gewinnen, dieses Blatt gleichzeitig dienen sollte).

Ohne mich mit genanntem Herrn an diesem Orte auf ein Weiteres einzulassen, will ich nur bemerken, daß sich Herr B. etwas anmaßt, was ihm gar nicht zusteht, daß derselbe auch ignotirt, wie ihm von mir Mscr. „anvertraut“ worden sind, über die ich Auskunft von ihm noch zu gewärtigen habe und die ich bisher von ihm noch nicht zurückempfang.

Daß ich keine Reigung haben kann, an mich und meine Firma eingesandte Mscr. an Herrn B. auf dessen einseitiges Ansinnen auszuliefern, dafür habe ich meine guten Gründe, und da ich mit der ganzen Sache und mit Herrn B. überhaupt nichts mehr zu thun haben mag, so gingen und gehen die fragl. Mscr. ordnungsmäßig von mir aus direct an die Einsender zurück, was völlig zu erledigen nur durch längere Erkrankung sich etwas verzögert hat.

Herrn B. wird sein großmächtliches Gebaren wenig zur weiteren Empfehlung bei einem dritten Verleger dienen, den er event. mit dem ferneren Verlage des qu. Blattes zu beglücken wünschen möchte!

G. Wuttig in Leipzig.

Arnold Hilberg's Verlag betreffend.

[6639.]

Nachdem Herr Dr. Leopold v. Mayer als Arnold Hilberg'scher Concursmassevertreter mir bestätigt hat, daß alles nach dem 2. Decbr. 1867 von Arnold Hilberg's Verlag gelieferte Eigenthum der Frau Rebekka Hilberg ist, habe ich mich auf Wunsch der letzteren bereit erklärt, die in der bevorstehenden Ostermesse für die erwähnte Firma eingehenden Zahlungen und Remittenden in Empfang zu nehmen.

Ich ersuche, hiervon Notiz zu nehmen und das Conto glatt ohne Uebertragung auszugleichen; Disponenden können nicht gestattet werden!

Wien, Februar 1869.

August Prandel.

[6640.] Gute Partieartikel und Auflagereife kaufen stets

Bermann & Altmann in Wien.

[6641.] In nächster Zeit versende nachstehende Kataloge meines antiquarischen Lagers:

1. Theologie, Philosophie einschl. Pädagogik, und Freimaurerschriften.
2. Naturwissenschaft einschl. Medicin, Physik, Astronomie, Mathematik, Militärwissenschaft, Technologie, Handels- u. Gewerbwissenschaft, Forst- u. Landwirthschaft.
3. Sprachwissenschaften in ihrem ganzen Umfange, antike Literatur, poetische u. rhetorische Literatur vom Mittelalter bis zur neuesten Zeit, Literaturgeschichte.
4. Geschichte u. Staatswissenschaft.

Handlungen, die bei der Versendung nicht gehörig bedacht sein sollten, bitte nach Bedarf zu verlangen.

Halle a/S., Februar 1869.

Emil Hermann.

[6642.] Heute versandte ich:

Antiquarischer Anzeiger.

- Nr. 14. Bohemica u. Slavica, Austriaca.
Nr. 15. Medicin u. Naturwissenschaften.
Nr. 16. Sammlung werthvoller Werke aus verschiedenen Fächern.

Handlungen, welche bei der Versendung übergegangen sein sollten, bitte ich, gef. zu verlangen.

Prag, 25. Februar 1869.

Fr. Haerpfer.

[6643.] Soeben versende ich und bitte bei wirklicher Verwendung zu verlangen:

Verzeichniss von Musikalien und Werken über Musik. (960 Nrn. systematisch geordnet.)

Enthält vieles Seltene und Bedeutende.

München, März 1869.

Max Brissel.

[6644.] In den nächsten Tagen versende ich nur auf Verlangen in mäßiger Anzahl:

Verzeichniss von Werken

aus Numismatik, Genealogie u. Heraldik, zum grössten Theil aus der Bibliothek des Ritters v. Schulthess-Rechberg.

1 Bogen in 8.

Die kleine, aber gewählte Sammlung zeichnet sich durch besondere Schönheit der Exemplare und Einbände aus.

München, März 1869.

Max Brissel.

[6645.] Soeben ausgegeben und durch Herrn E. O. Weigel in Leipzig zu beziehen:

Antiqu. Anzeiger Nr. III. einer Anzahl alter, z. Th. seltener Werke von kathol. Theologie bei **J. A. Sprecher** in Chur, Schweiz.

15%, franco Leipzig.

[6646.] Von den bekannten großen Chromolithographien der

Arundel Society

halte ich fortwährend ein möglichst vollständiges Lager.

Kataloge stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, März 1869.

Alphons Dürr.

[6647.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Antiquarischer Katalog Nr. 111.

Katholische Theologie.

Enthaltend eine reiche Sammlung guter und seltener Werke zu billigen Preisen.

Wir bitten mäßig zu verlangen.

Breslau.

Schletter'sche Buchhdlg.
H. Stutsch.

Verlags-Offerte.

[6648.]

Eine kleine Collection (5 Blatt) von Künstlerhand ausgeführter, prachtvoller Blumenbouquets werden zur Verlagspublication in Farbendruck offerirt.

Reflectirende können dieselbe durch uns zur Ansicht erhalten.

Halle, Februar 1869.

Pfeffersche Buchhandlung.

1630 Bände Leihbibliotheksbücher

[6649.] à Band 1½ Ngr

sind zu verkaufen durch

Oskar Bonde in Altenburg.

[6650.]

Inserate

betreffend die Confirmationzeit und für Schulbücher in den hiesigen Zeitungen erbitte mich schleunigst.

Berlin, Februar 1869.

Gsellius'sche Buchhandlung.

J. W. Linde.

Für Verlagsbuchhändler.

[6651.]

Unter sehr billigen Bedingungen suche ich die Commissionen für einige Herren Verleger zu übernehmen, welche hier Lager am Platze unterhalten wollen, da ich über Zeit und Räumlichkeiten zu verfügen habe, und bitte ich um hierauf bezügl. Offerten.

Jul. Häfele sen. in Leipzig.

[6652.] Bei Anfertigung der Zahlungslisten und Uebertragung derselben auf die Listen der Herren Commissionäre bitten wir die Firmen

Schletter'sche Buchhandlung

(H. Stutsch) in Breslau

und

S. Schletter's Verlag

in Berlin

genau zu unterscheiden.

[6653.] Verleger technologischer Wandtafeln, namentlich physikalischer Apparate, ersuchen wir um gefl. Angabe der bei ihnen erschienenen Tafeln mit Preisangabe.

Prag, Febr. 1869.

F. Ehrlich's Buchhandlung.

Kalender-Illustrationen

[6654.] liefert in Holzzeichnung und Schnitt in sorgfältiger Ausführung und billiger Preisnotirung

Die Xylogr. Anstalt von **Carl Zimmermann** in Leipzig.

Inserate

[6655.] auf halbe Kosten sind mir stets willkommen und besorge die Verbreitung in den geeignetsten Blättern.

Leipzig.

G. A. Schmidt.